

Presse-Info Pillerseetal

10. Mai 2021

Abenteuerlich und lehrreich: Familiensommer im Pillerseetal

Die Ferienregion am östlichen Rand der Kitzbüheler Alpen ist ein atemberaubender Naturspielplatz mit jeder Menge Abwechslung

Familien können in diesem Sommer auf- und durchatmen. Nach Monaten zwischen Homeschooling, Homeoffice und Langeweile daheim warten im Pillerseetal endlich wieder Abenteuer – natürlich im Freien. Doch statt „einfach nur“ Wandern und Spaziergehen stehen spannende Themenwege und Outdoor-Erlebnisse sowie traumhafte Badeseen auf dem Programm. Bühne frei für Familien-Urlaubsträume. www.pillerseetal.at

Der Abenteuerliche: Ein Escape-Room mitten in den Bergen

„Wir haben das Prinzip der trendigen Escape-Games in die freie Natur verlegt und bieten Familien ein Outdoor-Abenteuer, das dem Zeitgeist entspricht“, sagt Armin Kuen, Geschäftsführer des Tourismusverbands Pillerseetal. Jetzt treibt der Steinbergkönig hier sein Unwesen. Um zu verhindern, dass er die oberirdische Welt zu Fels erstarren lässt, müssen die Machtwörter entschlüsselt werden. Was es dafür braucht: Teamgeist, Logik und Geschick. Die neun Stationen erstrecken sich über das gesamte Pillerseetal. Auf der Buchensteinwand oberhalb von St. Jakob in Haus etwa müssen Tierstimmen richtig erraten, danach auf der Steinplatte die echten Gipfel von den Fake-Varianten unterschieden werden. Praktisch für spontane Abenteuerer: Die Stationen bauen nicht aufeinander auf, jedes Rätsel ist für sich lösbar. Haben Familien mindestens vier der neun Machtwörter entschlüsselt, bekommen die Kids im Infobüro des Tourismusverbandes eine Überraschung.

Der Digitale: Mit App auf Wanderschaft

10 Stationen, 100 Minuten und ganz viel Spaß. Auf Europas erstem digitalen Rundwanderweg „Museum goes Wild“ in Fieberbrunn sind Kinder zur Abwechslung mal richtig begeistert vom Wandern. So geht's: Die App „Go wild“ auf das Smartphone herunterladen. Das funktioniert übrigens auch noch am ersten Stopp an der Bergstation Lärchfilzkogel mit freiem WLAN. Dann dem zwei Kilometer langen Wanderweg über die Wildalmen und zurück zum Ausgangspunkt folgen und unterwegs viele spannende Fakten über die Flora und Fauna rund um den Wildseeloder erfahren: Kann ein Gebirge auf Wanderschaft gehen? Wie funktioniert Klonen in der Natur? Und was hat es mit der Geistermotte auf sich? Sind alle Stationen geschafft, bekommen Entdecker einen Code via Smartphone, mit dem sie sich bei der Talstation der Bergbahnen Fieberbrunn die wohlverdiente Belohnung abholen können.

Der Lehrreiche: Zu Besuch bei Maja und Willi

In St. Ulrich, nur ein paar Meter vom Pillersee entfernt, schlängelt sich der etwa 500 Meter lange Bienenlehrpfad durch angenehm schattiges Gelände. Hobbyimkerin Helene Wörter legte den Pfad zusammen mit dem Bienenzuchtverein Pillersee an, um die Bedeutung der Insekten zu vermitteln. Auf insgesamt 16 Schautafeln erfahren Gäste Wissenswertes über die Königin, die Arbeiterinnen, den Wert von Nektar und wie wichtig Bienen für die Menschen sind. Das Highlight sind die drei echten Bienenvölker am Wegesrand, die man hier in aller Ruhe beobachten kann. Tipp: Jeden Dienstag von 8. Juni bis 14. September findet ab 10 Uhr eine Führung durch den Bienenlehrpfad statt.

Die Erfrischenden: Abkühlung und Badespaß

Auch Wassernixen sind im Pillerseetal bestens aufgehoben. Die Region ist mit zahlreichen großen und kleinen Seen gespickt, die zur Abkühlung zwischendurch einladen. Stolzer Namensgeber der Region: Der Pillersee – mit seiner leuchtend türkisen Farbe zwar glasklar das optische Highlight, mit den maximal 20 Grad Wassertemperatur jedoch nur für Hartgesottene zum Schwimmen geeignet. Viel angenehmer lässt er sich vom Ruder- oder Tretboot aus erkunden. Oder wie wäre es zur Abwechslung mal mit Stand-Up Paddling? Richtig warm ist der Badensee in Waidring. Ebenso der Lauchsee in Fieberbrunn, der mit Natur-Wellness lockt: Denn das moorhaltige Wasser ist für seine heilende und schmerzlindernde Wirkung bekannt.

Urlaub planen und Sorgen Zuhause lassen: Im Pillerseetal ist man mit der Storno-Garantie auf der sicheren Seite. Weil man nie weiß, was passiert.

Weitere Infos: Tourismusverband PillerseeTal – Kitzbüheler Alpen, Dorfplatz 1, A-6391 Fieberbrunn, Tel. +43 (0)5354 / 563 04, info@pillerseetal.at, www.pillerseetal.at